



Goldtropfen mit Walliser Geschichten

Aus Trauben vom höchsten Weinberg Europas keltert «Johanneli Fi» in Visp VS herausragende Weine, die es als «Feins vom Dorf»-Spezialitäten im Volg Visperterminen zu entdecken gibt.

Wer die Weine der Kellerei Johanneli Fi genießt, lernt auch gleich etwas Walliser-deutsch: «Goldtropfu», «Gletscherblüet», «z'Matterhoru» oder «Hölluwii» heissen die edlen Tropfen und so faszinierend wie deren Namen ist auch ihre Herkunft.

Das beginnt mit den Trauben vom höchsten Weinberg Europas. In Visperterminen wachsen die Reben bis auf 1200 Metern über Meeresboden. Die Steillagen werden dabei komplett von Hand bearbeitet. «Johanneli Fi»-Besitzer Rainer Zimmermann erklärt: «Die grundsätzlich geringen Niederschläge, eine maximale Sonnenbe-

strahlung und grosse Unterschiede zwischen Tages- und Nachttemperaturen sind die Charakteristiken des heimischen Klimas. Das sind die von der Natur geschenkten Garanten für sagenhaft gute Weine.»

JEDEM WEIN SEINE EIGENE SAGE

Das Wort «sagenhaft» meint Rainer Zimmermann wortwörtlich. «Wir verbinden unsere Weine mit der Seele alter Walliser Sagen und bieten so ein ganz spezielles Erlebnis.» Jede Sorte bekommt ihre eigene Geschichte, die man sich auf der Website der Kellerei sogar vorlesen lassen kann. So erfährt man zum Beispiel das tragische Schicksal der Johanneli Fi ebenso wie die Geschichte der Ritter, die so viel Wein tran-

ken, dass sie verkehrt herum auf ihren Pferden sassen.

ALS «WINZER» GEBOREN

Gekeltert wird in langjähriger Familientradition. Rainer Zimmermann half schon in seiner Kindheit oft im Rebberg mit. Heute ist die Weinproduktion seine grosse Leidenschaft. Der Besuch bei «Johanneli Fi» beginnt vor einem unscheinbaren Tor am Rande des Dorfs Visp, das einen komplett in den Fels geschlagenen Weinkeller freigibt. Das ehemalige Munitionslager der Schweizer Armee bietet beste Bedingungen für die Vinifizierung: Konstante Temperaturen und eine stets gleichbleibende Luftfeuchtigkeit. «Der Ausbau erfolgt teils im Barrique, teils



Links: Winzer Rainer Zimmermann im berühmten Weinberg in Visperterminen. Oben v. l. n.r.: Die gebietstypische Traube Heida. Die eindrücklichen Steillagen von Visperterminen. Im mythischen Weinkeller von «Johanneli Fi». Rainer Zimmermann kontrolliert mit geübtem Blick seine Trauben.

im Stahlfass», führt Rainer Zimmermann aus. Zum Sortiment gehören neben der gebietstypischen Rebsorte Heida auch Johannisberg, Muscat, Dôle, Pinot Noir und ein Merlot. Im Volg Visperterminen sind verschieden «Johanneli Fi»-Weine als «Feins vom Dorf»-Spezialität erhältlich. Rainer Zimmermann: «Die Zusammenarbeit mit Volg ist für uns sehr wichtig. Sie hilft uns, ein breiteres Publikum zu finden. Es hat sich gezeigt, dass unsere Weine auch von Feriengästen sehr geschätzt werden.» Wer nicht aus dem Wallis kommt und zuhause zum ausgewählten Wein die passende Sage hören möchte, kann sich dabei erst noch sprachlich weiterbilden – sie werden nämlich in schönstem «Wallisertitsch» erzählt. **johanneli-fi.ch**



**WEINE DER KELLEREI
JOHANNELI FI**

Johanneli Fi Heida, Merlot D'Alt Schmidia und weitere Weine von «Johanneli Fi» sind im Volg Visperterminen als «Feins vom Dorf»-Spezialität erhältlich.

PRODUKTE MIT LOKALCHARAKTER

Diese Weine sind eine von rund 10 000 «Feins vom Dorf»-Spezialitäten. «Feins vom Dorf» hält, was der Name verspricht: Die Produkte sind nur im Volg im jeweiligen Dorf oder Nachbarsdorf erhältlich. Entdecken Sie die «Feins vom Dorf»-Spezialitäten in Ihrem Volg!

